

Orientierungshilfe für die instrumentalen Fertigkeiten im Fach Violoncello

Die angegebene Literatur ist als Vorschlag gedacht und dient als Orientierung für die jeweiligen Anforderungen.

2. Klasse 1. Lage, eng und weit,
gebundene Striche, Staccato, Pizzicato,
Saitenwechsel, einfache rhythmische Muster,
korrekte Finger-, und Bogenhaltung
Etüden wie z. B.:
Sebastian Lee: 40 leichte Etüden op./ 70
und Spielstücke wie:
B. Martinů: Suite miniature
J.B. Bréval: Concertino IV, V

3.- 4. Klasse Tonleitern und Dreiklänge bis 3 Vorzeichen,
Kenntnis der 1. bis 4. Lage,
Erfassen erweiterter rhythmischer Muster,
gemischte Stricharten, Saitenübergänge
Doppelgriffe,
korrekte Finger-, und Bogenhaltung
Etüden wie z. B.:
D. Popper: 15 Etüden op. 76/1
G. Mantel: Duettüden
und Spielstücke wie:
J. Klengel: Concertino C- Dur
B. Romberg: Sonate B-Dur op. 43/1

5.– 6. Klasse Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven

Kenntnis der 5. Lage, Tenorschlüssel,
Erfassen komplexer rhythmischer Muster,
erweiterte Bogentechnik: Tremolo, Spiccato,
Vibrato, musikalische Gestaltung

Etüden wie z. B.:

J.F. Dotzauer: 113 Etüden Bd. I, II Sebastian Lee: 40 Etüden op.31

und Spielstücke wie:

J.S. Bach: Suite für Violoncello solo G-Dur, C-Dur

B. Marcello: 6 Sonaten für Violoncello

J. Klengel: Concertino G-Dur

7.– 8. Klasse Tonleitern, Dreiklänge, Septakkorde in allen Tonarten,

Kenntnis der 6. und 7. Lage,

Daumenaufsatz,

epochenbezogene Ausdruckstechnik

Etüden wie z. B.:

J.F. Dotzauer: 113 Etüden Bd. III

und Spielstücke:

L. v. Beethoven: Sonaten für Violoncello und Klavier

J.B. Bréval: Concerto I, D-Dur, II G-Dur

R. Schumann: Fantasiestücke für Violoncello und Klavier